

Unser Anliegen



Roland Küttel, Obmann der Zunft der Schreiner, Drechsler und Küfer der Stadt Zug

301 Jahre Greth-Schell-Brauch

Seit 1721, immer am Güdelmäntig, treiben Greth Schell und ihre Gefolgschaft eine bunte Kinderschar durch die Zuger Altstadt. Der Brauch der Zunft der Schreiner, Drechsler und Küfer der Stadt Zug feiert am Montag, 28. Februar, pandemiebedingt ein Jahr verspätet das grosse Jubiläum:

301 Jahre Greth Schell. Das öffentliche Programm sieht wie folgt aus: 16 Uhr:

Zunftmusik spielt auf der Casino-Terrasse (Richtung Artherstrasse); 16.10 Uhr:

Zünftler und Delegationen werfen von der Terrasse Orangen und Mutschli aus;

16.25 Uhr: Zünftler und die Greth Schell mit ihren Lölis verlassen das Casino

Richtung Altstadt; 16.30 Uhr:

Greth-Schell-Tour: Oberaltstadt-Schwanenplatz-Unteraltstadt-Greth-Schell-Brunnen;

dort anschliessend grosses Treiben der Greth

und ihren Lölis, Zunftmusik, Ausschank Glühwein und Gaben für Kinder.

Heuer ganz besonders: Die Schreinerzunft macht den Zuger Neugeborenen und deren Eltern ein Geschenk: Während des Jubiläumsjahres 2022 erhalten alle Neugeborenen des Zuger Spitals einen eigens für das Jubiläum kreierten Strampler. Das typische Design der Kostüme unseres «Lölis» wurde von der Zuger Grafikdesignerin Regula Meier adaptiert und gestaltet.

So soll der wunderbare Brauch buchstäblich am Leben erhalten bleiben. Die Bodys in drei Varianten sind in Zug in ausgewählten Geschäften auch käuflich zu erwerben.